

Inhaltsstoffe einer apimanu NeurotoSan® ayurveda Kapsel:

- 600 mg St. John`s Wort Extrakt (1,5 % Hyperforin)
- 100 mg Rhodiola Rosea Extrakt (3 % Rosavin)
- Sonstige Stoffe: Cellulose, Magnesium-Stearat, Kapsel: Halal Bovin Gelatine (BSE-frei)

Hyperforin aus der Pflanze St. John´s Wort (*Hypericum perforatum* L.)



St. John`s Wort gehört mittlerweile zu den bestuntersuchten Phytopharmaka. Die Ergebnisse intensiver Forschung können bereits erklären, wie Inhaltsstoffe des *St. John`s Wort*, an erster Stelle das *Hyperforin*, auf molekularer Ebene wirken. Es zeigte sich, dass *Hyperforin* zum Teil Effekte hervorruft, wie sie von klassischen Antidepressiva bekannt sind. Auf der anderen Seite fand man Mechanismen, die *Hyperforin* von bekannten Antidepressiva unterscheiden. So werden dem *Hyperforin* heute bereits Chancen zugesprochen, die deutlich über den primären Einsatz als Antidepressivum hinausgehen.

Die Fachzeitschrift "Fortschritte der Neurologie · Psychiatrie", Fortschr. Neurol Psychiat 2005; 73: 242 berichtet

... A.Szegedi/Berlin untersuchte im Rahmen einer doppelblinden, randomisierten, prospektiven

Studie 251 Patienten zwischen 18 und 70 Jahren mit akuten mittelschweren bis schweren Depressionen (Punktwert ≥ 22 auf der 17-item-Hamilton Depressionsskala) ohne psychotische Komponente. Er verabreichte in dieser Studie den Probanden den Wirkstoff *Hyperforin* aus der Pflanze

St. John's Wort (Hypericum perforatum L.)

. Das Pflanzenpräparat wirkte dabei genauso gut, wenn nicht sogar besser als das chemische Mittel und war dabei besser verträglich. ... 86 von 122 Patienten (71%) in der Hypericum-Gruppe und 73 von 122 (60%) in der Paroxetin-Gruppe sprachen deutlich auf die Therapie an. Eine Remission beobachteten die Wissenschaftler bei 61 von 122 Hypericum-Patienten (50%) und bei 43 von 122 Paroxetin-Patienten (35%).

Rosavin aus der Pflanze *Rhodiola Rosea*:



Durch ihre außerordentlich positive Wirkung auf die geistige Leistungskraft und das körperliche Befinden, gewinnt das "kleine Wunder der Natur" nicht nur in "Fernost", sondern auch in den restlichen Ländern der Welt zunehmend an Bedeutung. In Europa ist die Pflanze noch nicht sehr bekannt; während Wissenschaftler der östlichen Welt sich seit den 1930er Jahren mit der Erforschung der Pflanze beschäftigen. In den 1990er Jahren wurden die Erkenntnisse über den außerordentlichen Nutzen von *Rhodiola rosea* auf den menschlichen Organismus der breiten Öffentlichkeit freigegeben: Die *Rhodiola rosea* Pflanze hat einen positiven Einfluss auf die geistige und körperliche Leistungskraft des Menschen.

Rhodiola rosea

stimuliert die Ausschüttung der Botenstoffe im Gehirn und sorgt zudem für das richtige Verhältnis aller Botenstoffe zueinander. Das optimale Zusammenspiel aller Botenstoffe erhält die Konzentrationsfähigkeit, stärkt das Wahrnehmungsvermögen und belebt die Erinnerung. Darüber hinaus hat

Rhodiola rosea

eine

adaptogene

Wirkung.

Adaptogene

bewirken eine gesteigerte mentale Wachheit, Aufmerksamkeit und Entscheidungsfähigkeit. Stressbedingte Beeinträchtigungen der Hirntätigkeit werden so reduziert und Belastungssituationen, sei es im Berufs- oder Privatleben, werden besser verkraftet. Zudem verfügt

Rhodiola rosea

über antioxidative Inhaltsstoffe, die die Gehirnzellen vor dem Einfluss von freien

Radikalen

bewahren. Freie

Radikale

sind aggressive Moleküle, die Hirnzellen zerstören können.